



Mercedes-Benz Unimog U 423

Presse-Information

Vielseitig, leistungsstark, anwendungsoptimiert - Unimog pflegt Deiche an der Ostsee

19. September 2014

- **Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz Schleswig-Holstein investiert in neuesten Unimog Geräteträger**
- **Zahlreiche Sonderausstattungen erweitern das Einsatzspektrum des Mercedes-Benz Unimog U 423 erheblich**
- **Fahrzeug mäht auf den Deichen entlang der Küste und an den Banketten rechts und links der Zufahrtswege**

Kabelhorst-Schwienkuhl (Lkr. Ostholstein)/Stuttgart – Ein Mercedes-Benz Unimog U 423 BlueTec 6 der neuen Geräteträgergeneration ist neuerdings im Einsatz des Landesbetriebs für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz Schleswig-Holstein (LKN-SH) in Kabelhorst-Schwienkuhl im Landkreis Ostholstein. Der 170 kW (230 PS) starke U 423 verfügt über hydrostatischen Fahrantrieb, eine Zweikreis-Hydraulikanlage, Heckkraftheber, Heck- und Frontzapfwelle sowie eine Rückfahrkamera. Das zulässige Gesamtgewicht des Fahrzeugs liegt bei 11,9 t und die Nutzlast bei 5,9 t. Hauptaufgaben sind das Mähen auf den Deichen entlang der Küste und an den Banketten rechts und links der Zufahrtswege. Das Mähen der Deiche ist für deren Stabilität von großer Bedeutung und somit insgesamt für den Küstenschutz vor Hochwasser.

Zu dem Mähen und Mulchen der Deiche kommen das Häckseln von Gehölz sowie Transportarbeiten für den Baubetrieb. Dabei müssen viele Strecken auf Autobahnen und Bundesstraßen gefahren werden, und besonders hier erweist sich der Mercedes-Benz Unimog aufgrund seiner Autobahnzulassung gegenüber vergleichbaren Geräteträgern als überlegen.

„Ich habe mich von Anfang an über die neue Unimog Generation informiert“, erzählt Wolfgang Jensen, Leiter des Baubetriebs 5 Ostsee des LKN-SH, „wobei für mich die Gesichtspunkte Wirtschaftlichkeit und Bedienungsfreundlichkeit

im Vordergrund standen. Dank unserem langjährigen Unimog-Partner „Land & Bau“ in Rendsburg hatten wir zudem die Gelegenheit, den neuen Unimog Geräteträger im Mietverhältnis fast ein Vierteljahr zu erproben und Erfahrungen zu sammeln.“ Und nicht ohne Grund betont Jensen nachdrücklich: „Ein ganz wichtiger Punkt ist für uns, dass wir mit diesem Fahrzeug das Gewicht von 9,6 t mit Mähhausleger wegen des Bodendrucks auf der Deichkrone nicht überschreiten und auch nach schlechtem Wetter sowie bei problematischen Bodenverhältnissen mähen können.“

Instandhaltung von 365 km Küstendeichen

Von den insgesamt rund 1200 km holsteinischer Küste (Nord- und Ostsee) sind 365 km durch Küstendeiche gesichert und diese müssen von den fünf LKN-Betrieben instandgehalten werden. Zum Aufgabenbereich gehört unter anderem die Überwachung des Zustands der Küsten- und Hochwasserschutzanlagen mit den Instandhaltungsaufgaben an den Landesschutzdeichen, den Regionaldeichen sowie den in diesen Deichen vorhandenen Bauwerken. Wolfgang Jensen ist auch für die Beschaffung der notwendigen Fahrzeuge und Geräte zuständig. Der neue Unimog Geräteträger U 423 BlueTec 6 ersetzt einen seit 1998 eingesetzten U 1000, Baureihe 424, aus dem Jahr 1981.

Die landeseigenen Hochwasser- und Küstenschutzanlagen müssen ganzjährig instandgehalten werden. Diese Aufgabe teilen sich die fünf Baubetriebe des Landesbetriebs für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz Schleswig-Holstein. Der LKN-SH ist eines der Exekutiv-Organen des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein.

Bilder mit den Nummern **14A817**, **14A818**, **14A819** und **14A820** sowie weitere Informationen sind im Internet verfügbar: www.media.daimler.com

Bildunterschrift 14A817:

Ein Haupteinsatzgebiet für den Mercedes-Benz Unimog U 423 des Landesbetriebs für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz Schleswig-Holstein (LKN-SH) ist das regelmäßige Mähen der Deiche.

Bildunterschrift 14A818:

Der Unimog mäht den Deich - hier bei Kellenhusen (Lkr. Ostholstein) - der durch das „Vorland“ vor der Meeresbrandung geschützt wird.

Bildunterschrift 14A819:

Nach dem Mäheinsatz begutachten Wolfgang Jensen (links), Chef der LKN-Betriebe, und Fahrer Thomas Köpke den Zustand des Mähwerks.

Bildunterschrift 14A820:

Ein wichtiges technisches Detail der Zusatzausrüstungen am Unimog U 423 ist die Heck-Zapfwelle unter der Anhängerkupplung, die für den Einsatz des Holzhäckslers und Düngerstreuers benötigt wird.

Ansprechpartner:

Jürgen Barth, +49 (0) 711 17-5 20 77, juergen.barth@daimler.com

Uta Leitner, +49 (0) 711 17-5 30 58, uta.leitner@daimler.com

Weitere Informationen von Mercedes-Benz sind im Internet verfügbar:

www.media.daimler.com und www.mercedes-benz.com

